



VEREINIGUNG DER ÖSTERREICHISCHEN PAPIERINDUSTRIE



Über Austropapier und ihre Mitglieder





Über Austropapier

- Gründung 1872 als Verein der österreichisch-ungarischen Papierfabrikanten, 1972 Umbenennung in Austropapier
- Seit über 150 Jahren Branchenvereinigung der österreichischen Papierindustrie
- 23 Mitgliedsbetriebe in 7 Bundesländern
- Permanente Vertretung der Branche gegenüber Politik, Medien und anderen Stakeholdern
- 16 Expert:innen zu den Themen Energie, Klima, Soziales, Umweltschutz, Chemikalienpolitik, Holz und Altpapier, Zertifizierung, Öffentlichkeitsarbeit, Statistik sowie Forschung, Nachhaltigkeit und Entwicklung
- Gemeinsam mit dem Fachverband jährlicher Einsatz für kollektivvertragliche Erhöhungen, Sicherheit am Arbeitsplatz und optimale Arbeitsbedingungen

150
JAHRE
austropapier



AUSTROPAPIER PRÄSIDIUM



Austropapier Präsident

Dr. Martin ZAHLBRUCKNER

Delfortgroup AG

Tel.: 07229/776-313 od. 0664/620 32 15

martin.zahlbruckner@delfortgroup.com



Austropapier Vizepräsident

Mag. Günther HOCHRATHNER

Smurfit Kappa Nettingsdorf

Tel.: 07229/863-859 od. 0664/350 23 19

guenther.hochrathner@smurfitkappa.at



Austropapier Vizepräsident

Dipl.- Ing. Gottfried JOHAM

Mondi Frantschach GmbH

Tel.: 04352/530-291 od. 0664/402 08 91

gottfried.joham@mondigroup.com



Martin Zahlbruckner
PRÄSIDENT AUSTROPAPIER

„Gerade in schwierigen Zeiten ist es wichtig, sich auf den Fortschritt zu konzentrieren und Teil der Lösung zu sein. Wir investieren in klimafreundliche Technologien und schaffen Produkte, die auf nachwachsenden Rohstoffen basieren und gelten als Pionier in Sachen Bioökonomie.“



Sigrid Eckhardt
GESCHÄFTSFÜHRERIN
AUSTROPAPIER

„Austropapier ist nun schon seit 150 Jahren die Stimme der heimischen Papierindustrie. Diese Stimme möchte ich insbesondere dafür nutzen, um den wichtigen Beitrag dieser Branche im Bereich Energie, Umwelt und Nachhaltigkeit aufzuzeigen.“

23 Mitglieder

- 1** AustroCel Hallein GmbH
- 2** Brigl & Bergmeister GmbH
- 3** Essity Austria GmbH
- 4** Dr. Franz Feurstein GmbH
- 5** W. Hamburger GmbH
- 6** Laakirchen Papier AG
- 7** Lenzing AG
- 8** Lenzing Papier GmbH
- 9** Mayr-Melnhof Karton AG
- 10** Merckens Karton- und Pappenfabrik GmbH
- 11** Mondi AG
- 11 a** Werk: Mondi Frantschach
- 11 b** Werk: Mondi Neusiedler
- 11 c** Werk: Ybbstaler Zellstoff
- 12** Smurfit Kappa Nettingsdorf AG & CO KG
- 13** Norske Skog Bruck GmbH



- 14** Zellstoff Pöls AG
- 15** Ponder Halbstoff GmbH
- 16** Profümed GmbH
- 17** Rondo Ganahl AG
- 18** Salzer Papier GmbH
- 19** Sappi Austria ProduktionsGmbH & Co KG
- 20** Heinzl Steyermühl GmbH
- 21** Papierfabrik Wattens GmbH & Co KG



Papier ist systemrelevant

Produktion nach Sortengruppen 2023



DIE PAPIERINDUSTRIE SICHERT
DIREKT UND INDIREKT
BESCHÄFTIGUNG IM LAND.

DIE PAPIERINDUSTRIE SICHERT
LEBENSQUALITÄT UND STÄRKT DIE
WIRTSCHAFT.



Angaben aus 2022 für eine Studie zu
Branchen-Multiplikatoren des IWI-Instituts

DIE PAPIERINDUSTRIE SICHERT
NETZSTABILITÄT UND SPEIST
WÄRME UND STROM EIN.

DIE PAPIERINDUSTRIE IST TEIL
DER KREISLAUFWIRTSCHAFT UND
FÖRdert DEN UMWELTSCHUTZ.

Pionier der Bioökonomie – Garant für Wertschöpfung

11,9% weniger CO₂-Emissionen als 2022
(auf 1,1 Mio. Tonnen)

1,5% mehr weibliche Beschäftigte in den Betrieben als 2021

86% Recyclingquote in Österreich im Jahr 2022
(Europa: 71%)

68% Anteil an Erneuerbaren Energieträgern (2022: 64 %)

7.600 Beschäftigte sichern **23.700** Arbeitsplätze in Österreich ab

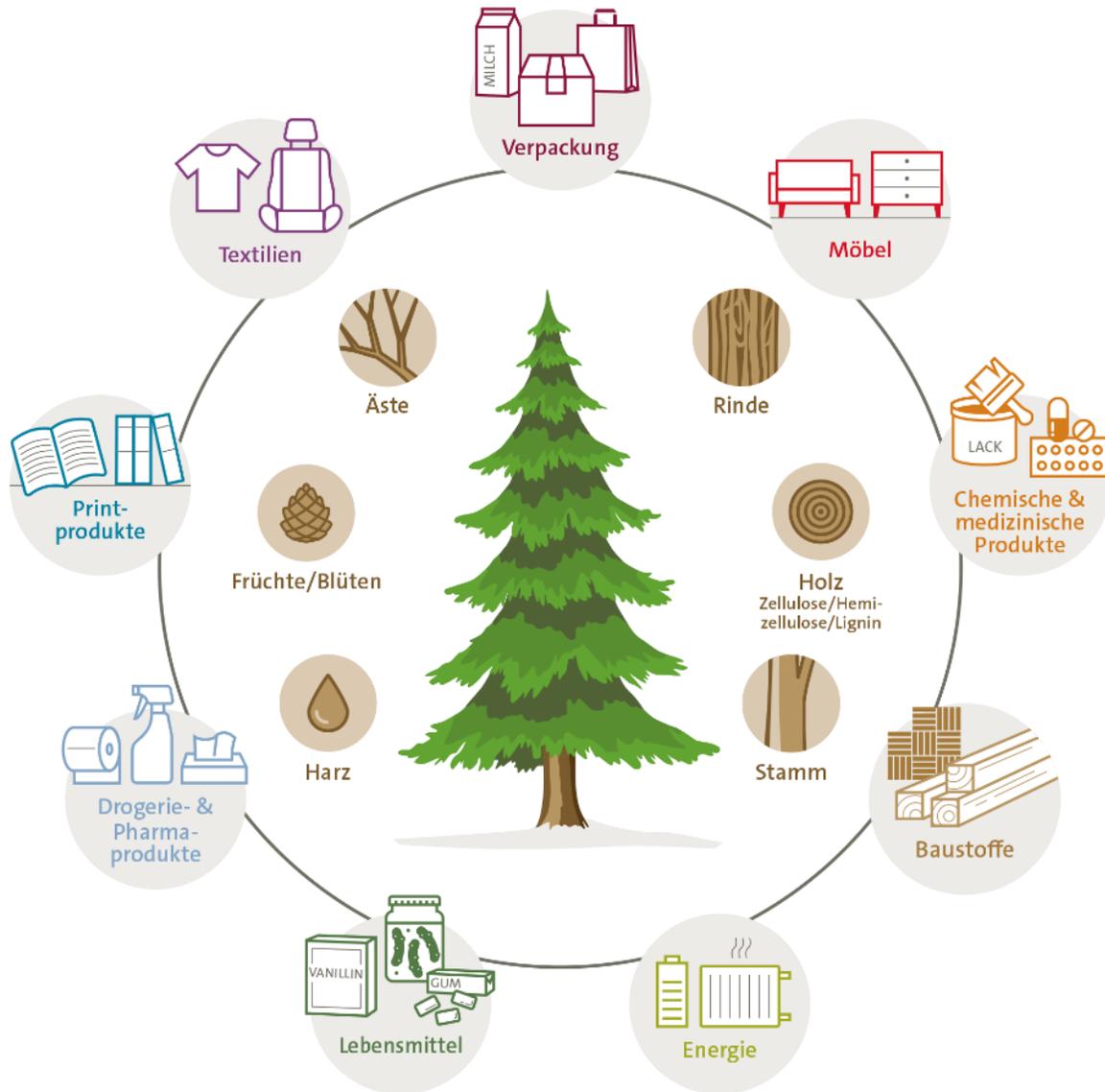
97,2% der Faserstoffe sind systemzertifiziert oder -kontrolliert

3,4% höhere Investitionen in Qualität, Effizienz und Umweltschutz als 2022

2,17 Multiplikator für den Wertschöpfungszuwachs für jeden erwirtschafteten Euro durch die österreichische Papierindustrie

33,5% höhere Investitionen in Umweltschutzprojekte als 2021





So viel Bioökonomie steckt in einem Baum

Holz ist der wichtigste Rohstoff der Bioökonomie, einer Wirtschaftsform, die auf nachwachsende anstelle von fossile Ressourcen setzt. In Bioraffinerien wie den heimischen Papierfabriken wird Holz in seine Bestandteile zerlegt und jedes Element einer Weiterverwertung zugeführt.

An den 23 heimischen Standorten entsteht eine Vielzahl von Produkten. Nachhaltigkeit spielt dabei eine zentrale Rolle – angefangen von der Holz Auswahl über die Nutzung der erneuerbaren Rohstoffe bis hin zur Verwertung der Reststoffe und der Rückführung in den Produktionskreislauf.

Unsere Referent:innen



Sigrid Eckhardt

GESCHÄFTSFÜHRUNG
AUSTROPAPIER, ÖZEPA



Werner Auracher

GESCHÄFTSFÜHRUNG
FACHVERBAND



Elisabeth Krassnigg

VIZE-GESCHÄFTSFÜHRUNG
ÖZEPA



Birgit Krista

FORSCHUNG



Yvonne Linhart

CHEMIKALIENPOLITIK



David Kainrath

ENERGIE & KLIMA



Alexander Wolschann

LEITUNG
KOMMUNIKATION
& PUBLIC AFFAIRS



Milana Sladojevic

PUBLIC AFFAIRS &
KOMMUNIKATION



Patrick Mader

WIRTSCHAFT, STATISTIK
& NACHHALTIGKEIT



Georg Schweizer

KOORDINATOR
ZERTIFIZIERUNG



Hans Grieshofer

RESSOURCENPOLITIK
HOLZ & ALTPAPIER



Alissa Fabro

UMWELT & NACHHALTIGKEIT

VIELEN DANK FÜR IHR INTERESSE!

